

# Aneignungen

Zur filmischen Geschichtlichkeit von Dokumenten und Objekten

Workshop am 15. und 16. Dezember 2011

Graduiertenkolleg Mediale Historiographien

in Zusammenarbeit mit dem Junior-Fellow-Programm »Theorie und Geschichte kinematographischer Objekte« des IKKM

**Donnerstag, 15.12.2011**

Grundlagenseminar, Berkaer Straße (16-17.30 Uhr):

Diskussion über den Aufsatz „**Spuren, Dokumente, Monumente. Filmische Verwendungen von Geschichte, historische Verwendungen des Films**“ von Sylvie Lindeperg (in: Die Gegenwart der Vergangenheit. Hg. v. E. Hohenberger und J. Keilbach, Berlin: Vorwerk 8, 2003).

Abendveranstaltung, IKKM (19 Uhr)

Filmvorführung:

**Face aux fantômes**

Ein Film von Jean-Louis Comolli und Sylvie Lindeperg

Frankreich 2009, 100 min., Schwarzweiß & Farbe

2007 publizierte die Historikerin Sylvie Lindeperg das Buch „Nacht und Nebel. Ein Film in der Geschichte“ (dt. 2010 Berlin: Vorwerk 8), in dem sie die unterschiedlichen Stränge der Entstehungsgeschichte von Alain Resnais Meisterwerk über die Konzentrationslager aus dem Jahr 1955 rekonstruiert. Der Film „Face aux fantômes“ rekonstruiert Lindepergs filmhistorische Spurensuche. Er versteht sich als Gegenstück zu der publizierten „Filmbiographie“ über „Nacht und Nebel“. Als Film über ein Buch, welches das um einen Film herum sich entwickelnde Palimpsest historiographischer und medialer Spurensuche aufgreift und erweitert, fächert sich die in dem 30minütigen Dokumentarfilm „Nacht und Nebel“ komprimierte Geschichte immer weiter auf und wird Gegenstand der Rekonstruktion und Reflexion.

Einführung: Tobias Ebbrecht (Weimar)

Kommentar: Daniel Eschkötter (Weimar)

In Anwesenheit von Sylvie Lindeperg und Christa Blümlinger (beide Paris)

**Freitag, 16.12.2011**

Workshop mit Sylvie Lindeperg und Christa Blümlinger (beide Paris), Berkaer Straße (10-15 Uhr)

**Tobias Ebbrecht** (Weimar): Einführung (ca. 5-10 Min)

**Sylvie Lindeperg:** „Mikrogeschichte in Bewegung“: *Nuit et Brouillard* (1956) und seine Schichten. Vom Film, zum Buch, zum Film (ca. 30 Min.)

Grundlage: Sylvie Lindeperg: Das Wagnis des Blicks. In: dies.: „Nacht und Nebel“. Ein Film in der Geschichte. Berlin: Vorwerk 8, 2010, S. 102-125.

**Volker Pantenburg** (Weimar): Kommentar/Diskussionsimpuls (ca. 5-10 Min)

anschließend Diskussion

Pause

**Christa Blümlinger** (Paris): **Ruinenkunst** – Aneignung und Wiederverwendung von historischen Dokumenten und Objekten in der Medienkunst (ca. 30 Min)

Grundlage: Christa Blümlinger: Zwischen Dokument und Monument. In: dies.: Kino aus zweiter Hand. Zur Ästhetik materieller Aneignung im Film und in der Medienkunst. Berlin: Vorwerk 8, 2009, S. 133-149.

**Cecilia Valenti** (Weimar): Kommentar/Diskussionsimpuls (ca. 5-10 Min)

anschließend Diskussion

Schlusswort und Ende der Veranstaltung (gegen 15 Uhr).

Informationen und Kontakt: [tobias.ebbrecht@uni-weimar.de](mailto:tobias.ebbrecht@uni-weimar.de)